

ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Hauswasserwerk**


GARDENLINE

7

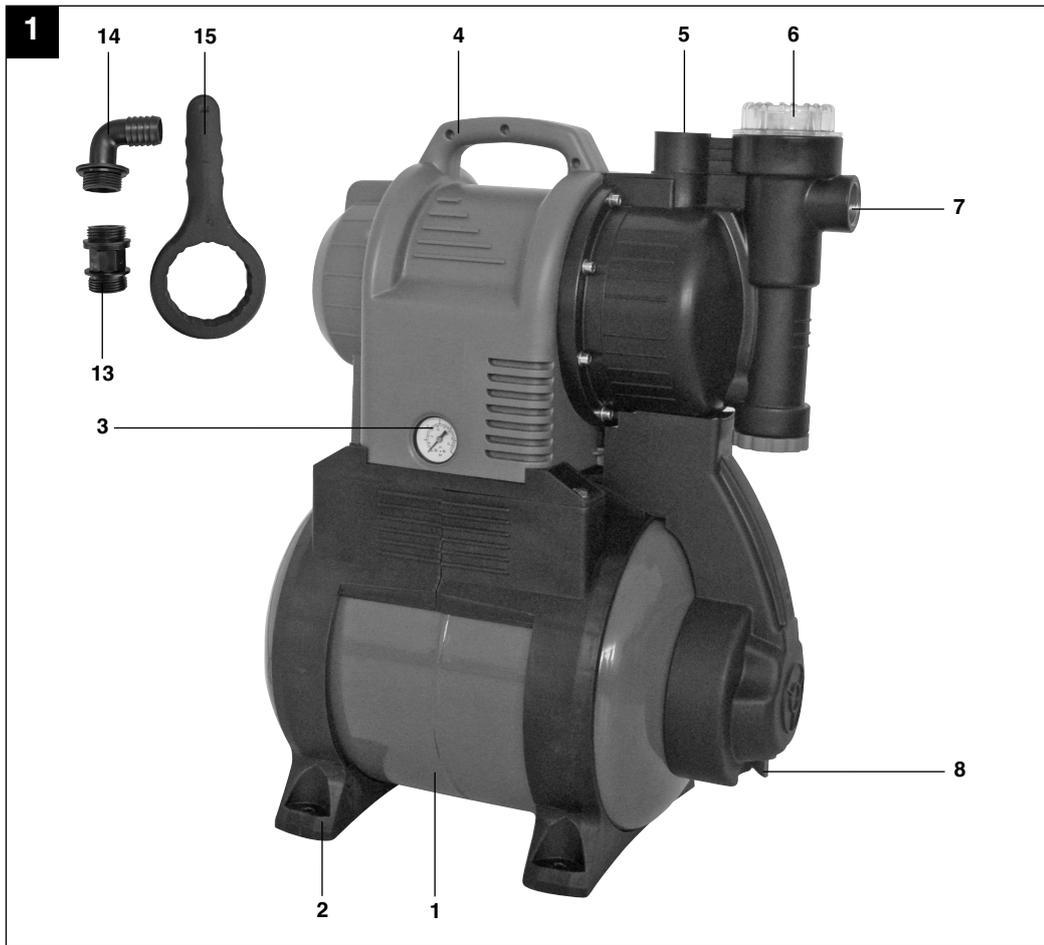
CE

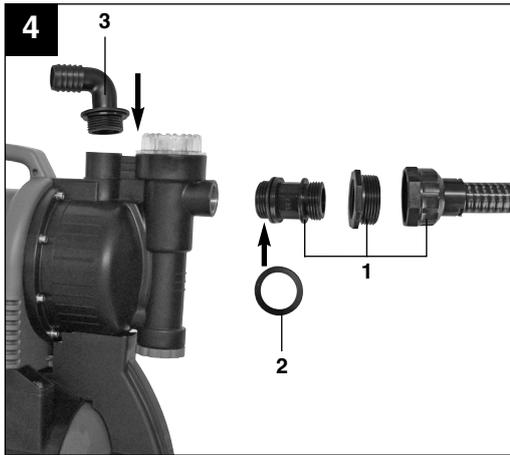
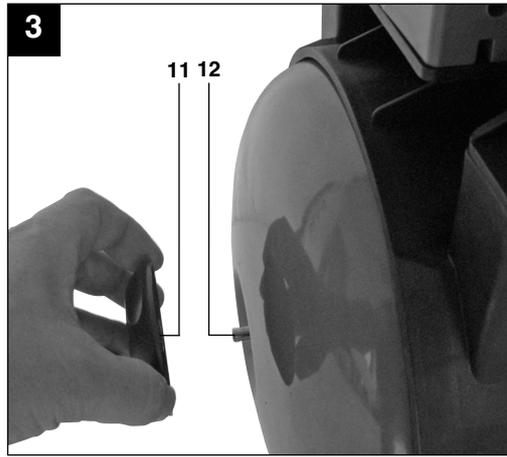
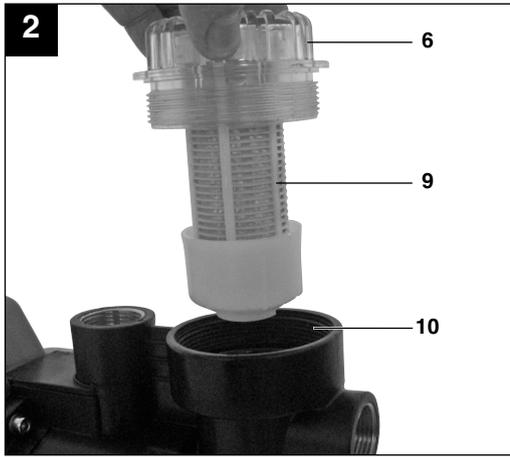
Art.-Nr.: 41.732.40

**IV/29/10
I.-Nr.: 01019**



GLWH 1100





D

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------|-------|
| 1. Sicherheitshinweise | S. 5 |
| 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang | S. 6 |
| 3. Bestimmungsgemäße Verwendung | S. 6 |
| 4. Elektrischer Anschluss | S. 7 |
| 5. Saugleitungsanschluss | S. 7 |
| 6. Druckleitungsanschluss | S. 7 |
| 7. Inbetriebnahme | S. 7 |
| 8. Wartung und Reinigung | S. 8 |
| 9. Auswechseln der Netzleitung | S. 8 |
| 10. Technische Daten | S. 9 |
| 11. Fehlersuche | S. 10 |
| 12. Ersatzteilbestellung | S. 11 |
| Konformitätserklärung | S. 12 |
| Entsorgung | S. 13 |
| Garantieurkunde | S. 15 |

Bevor Sie dieses Hauswasserwerk in Betrieb nehmen, lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorschriften und die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie die Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer gut auf!

Verpackung:

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

1. Sicherheitshinweise

⚠ Vorsicht!

An stehenden Gewässern, Garten- und Schwimmteichen und in deren Umgebung ist die Benutzung des Gerätes nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem auslösenden Nennstrom bis 30 mA (nach VDE 0100 Teil 702 und 738) zulässig.

Das Gerät ist nicht zum Einsatz in Schwimmbecken, Planschbecken jeder Art und sonstigen Gewässern geeignet, in welchen sich während des Betriebs Personen oder Tiere aufhalten können. Ein Betrieb des Gerätes während des Aufenthalts von Mensch oder Tier im Gefahrenbereich ist nicht zulässig. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann!

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt

werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Halten Sie Verpackungsfolien außerhalb der Reichweite von Babies und Kindern. Erstickungsgefahr!
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Die auf dem Typenschild der Pumpe angegebene Spannung von 230 Volt Wechselspannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Die Pumpe niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit an der Pumpe Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass die Pumpe einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich (Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann).
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen an der Pumpe hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage,

D

Reservepumpe o.ä.) auszuschließen.

- Bei einem eventuellen Ausfall der Pumpe dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann oder durch den ISC-Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Die Pumpe darf nie trocken laufen, oder mit voll geschlossener Ansaugleitung betrieben werden. Für Schäden an der Pumpe, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.
- Die Pumpe darf nicht für den Betrieb von Schwimmbecken verwendet werden.
- Die Pumpe darf nicht in den Trinkwasserkreislauf eingebaut werden.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (siehe Bild 1)

1. Druckbehälter
2. Standfuß
3. Manometer
4. Tragegriff
5. Druckleitungsanschluss
6. Vorfilterschraube
7. Saugleitungsanschluss
8. Wasserablassschraube
13. Doppelnippel G1"
14. Anschluss für Druckschlauch
15. Schlüssel für Vorfilterschraube
16. Bedienungsanleitung (o. Abb.)

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzbereich:

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten
- Zum Betrieb von Rasensprengern
- Zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen
- Zur Brauchwasserversorgung

Fördermedien:

- Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichter Waschlauge/ Brauchwasser.
- Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit darf im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten.
- Mit diesem Gerät dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden.
- Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nicht für die Förderung von Trinkwasser geeignet.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere. Bitte achten Sie darauf, dass die Steckdose gut erreichbar ist.
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbständig ein.

5. Saugleitungsanschluss

- Gehen Sie bei dem saugseitigen Anschluss wie in Bild 4 / Pos. 1 gezeigt vor.
- Achten Sie darauf, dass die Seite am Doppelnippel mit dem Dichtring in das Gerät geschraubt wird (Bild 4 / Pos. 2).
- Bei Doppelnippeln ohne Dichtring muss Teflonband aufgewickelt werden wie in Bild 5 gezeigt.
- Der Durchmesser der Saugleitung, ob Schlauch oder Rohr, sollte mindestens 1 Zoll betragen; bei mehr als 5 m Saughöhe wird 1 1/4 Zoll empfohlen.
- Saugventil (Fußventil) mit Saugkorb an die Saugleitung montieren.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zum Gerät steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf das Gerät ausüben.
- Das Saugventil muss genügend tief im Wasser liegen, sodass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf des Gerätes vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen das Ansaugen des Wassers.

- Achtung! Bereits kleinste Undichtigkeiten verursachen Probleme beim Ansaugen und können zum Defekt der Pumpe führen.
- Zur Abdichtung der Saugschlauchanschlüsse keinen Hanf verwenden.

6. Druckleitungsanschluss

- Gehen Sie bei dem druckseitigen Anschluss wie in Bild 4 / Pos. 3 gezeigt vor.
- Die Druckleitung (sollte mind. 3/4" sein) muss direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluss (1" IG) des Gerätes angeschlossen werden.
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 1/2" Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

7. Inbetriebnahme

- Das Gerät auf festen, ebenen und waagrecht Standort aufstellen.
- Schrauben Sie die Vorfilterschraube (6) mit dem beiliegenden Schlüssel (11) ab. Entnehmen Sie den Vorfilter (9) wie in Bild 2 gezeigt. Im Anschluss können Sie das Pumpengehäuse über die Öffnung (10) mit Wasser auffüllen. Beim Auffüllen muss zur Entlüftung die Druckleitung entfernt werden!
- **Achtung!** Sorgen Sie bei einer Festinstallation für eine Entlüftungsmöglichkeit in der Druckleitung!
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Druckleitung öffnen.
- Netzleitung anschließen.
- Das Ansaugen kann bei max. Ansaughöhe bis zu 5 Minuten dauern.
- Das Gerät schaltet bei Erreichen des Abschaltdruckes von 3 bar ab.

D

- Nach Abfall des Druckes durch Wasserverbrauch schaltet das Gerät selbsttätig ein (Einschaltdruck ca. 1,5 bar)
- Das Hauswasserversorgung im Innenbereich auch fest installiert werden. Um Vibrationen und Geräusche zu minimieren, sollte die Pumpe mit flexiblen Schlauchleitungen an das Rohrnetz angeschlossen werden. Zusätzlich empfiehlt sich Antivibrationsmaterial, z. B. eine Gummischicht, zwischen Pumpe und Standfläche zu legen. Sorgen Sie für eine stabile Befestigung des Behälters mittels Schrauben, die durch die Bohrungen im Standfuß passen.

8. Wartung und Reinigung

Das Gerät ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.

Achtung!

Vor jeder Wartung ist das Gerät spannungsfrei zu schalten, hierzu ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.

8.1 Wartung

- Bei eventueller Verstopfung des Gerätes schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie das Gerät mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.
- Im Druckbehälter befindet sich ein dehnbarer Wassersack sowie ein Luftraum, dessen Druck ca. 1,5 bar max. betragen soll. Wenn nun Wasser in den Wassersack gepumpt wird, so dehnt sich dieser aus und erhöht den Druck im Luftraum bis zum Abschaltedruck. Bei zu geringem Luftdruck sollte dieser wieder erhöht werden. Dazu ist die Ventilabdeckung (Bild 3/Pos. 11) am Behälter abzuschrauben und mit einem Reifenfüllmesser über das Ventil (Pos. 12)

der fehlende Druck zu ergänzen. Anschließend die Ventilabdeckung wieder aufschrauben.

Achtung:

Vorher Wassersack komplett entleeren über die Wasserablassschraube (8).

8.2 Vorfilter-Einsatz reinigen

- Vorfilter-Einsatz regelmäßig reinigen, wenn nötig tauschen.
- Vorfilterschraube (6) entfernen und Vorfilter entnehmen (Bild 2).
- Zum Reinigen des Vorfilters dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Den Vorfilter durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.3 Einlagerung

- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss das Gerät vollkommen entleert werden.
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein- Aus-Schalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Technische Daten

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Netzanschluss: | 230V ~ 50 Hz |
| Aufnahmeleistung: | 1100 Watt |
| Fördermenge max.: | 3600 l/h |
| Fördermenge bei 2 bar: | 2750 l/h |
| Pumpendruck max.: | 0,45 MPa (4,5 bar) |
| Ansaughöhe max.: | 8 m |
| Druck und Sauganschluss: | 1" IG |
| Wassertemperatur max.: | 35°C |
| Behältervolumen: | 19,2 l |
| Einschaltdruck ca.: | 0,15 MPa (1,5 bar) |
| Ausschaltdruck ca.: | 0,3 MPa (3 bar) |
| Schutzklasse: | I |
| Schutzart: | IPX4 |
| Gewicht: | 16 kg |

D**11. Fehlersuche**

| Störungen | Ursachen | Abhilfe |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kein Motoranlauf | <ul style="list-style-type: none"> - Netzspannung fehlt - Pumpenrad blockiert- Thermowächter hat abgeschaltet | <ul style="list-style-type: none"> - Netzspannung überprüfen - Pumpe zerlegen und reinigen (durch Kunden- dienstwerkstatt) |
| Pumpe saugt nicht an | <ul style="list-style-type: none"> - Rückschlagventil verschmutzt - Pumpengehäuse ohne Wasser - Luft in der Saugleitung - max. Saughöhe überschritten | <ul style="list-style-type: none"> - Reinigen - Wasser in Pumpengehäuse füllen - Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen - Saughöhe überprüfen |
| Fördermenge ungenügend | <ul style="list-style-type: none"> - Saughöhe zu hoch - Vorfilter verschmutzt - Wasserspiegel sinkt rasch - Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe | <ul style="list-style-type: none"> - Saughöhe überprüfen - Reinigen - Saugschlauch tiefer legen - Pumpe reinigen und Verschleißteile ersetzen (durch Kundendienst- werkstatt) |
| Thermoschalter schaltet die Pumpe ab | <ul style="list-style-type: none"> - Motor überlastet, Reibung durch Fremdstoffe zu hoch | <ul style="list-style-type: none"> - Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter) (durch Kunden- dienstwerkstatt) |
| Pumpe schaltet zu oft ein und aus | <ul style="list-style-type: none"> - Wassersack undicht - Druck in Behälter zu niedrig | <ul style="list-style-type: none"> - Wassersack durch Kundendienstwerkstatt wechseln lassen - Luft in Behälter nachfüllen (siehe 8.1) |

12. Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

| Pos. | Beschreibung | Ersatzteilnummer |
|------|---------------------------------|------------------|
| 06 | Vorfilterschraube | 41.732.40.01.001 |
| 08 | Wasserablassschraube | 41.732.40.01.002 |
| 09 | Vorfilter | 41.732.40.01.003 |
| 11 | Ventilabdeckung | 41.732.40.01.004 |
| 13 | Doppelnippel G1" | 41.732.40.01.005 |
| 14 | Anschluss für Druckschlauch | 41.732.40.01.006 |
| 15 | Schlüssel für Vorfilterschraube | 41.732.40.01.007 |

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel
 frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln
 vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydav nsledujc prohlaen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek
 potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
 vydava nasledujce prehlaenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok
 a cikkekhez az EU-irnyvonal s Normak szerint a kvetkez konformitast jelenti ki
 deklaruje zgodnoc wymienionego ponizej artykuu z nastpujacymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 deklariра сответното сответствие сгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro adu atbilstbu ES direktvai un standartiem
 apibdina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms
 declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul
 dlwnei την ακλουθη συμfρωση сμφωνα με την Οδηγа EK και τα пртτυπα για το προϊόν
 potrdjuje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artiki
 potrdjuje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artiki
 potrdjuje sledeu uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikali
 слeдующим удстoverяется, что слeдующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче вдповднсть виробу директивам та стандартам ЄС на вирб
 ja izjavуva slednata soobrznost согласно EU-direktivata и normite за artikli
 rn ile ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aaıda aıklanan uygunluu belirtir
 erklerer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru

Hauswasserwerk GLWH 1100 (Gardenline)

- | | |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) P = KW; L/O = cm Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC | |

Standard references: EN 60335-1; EN 60335-2-41; EN 62233; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 09.10.2009

Weichselgartner/General Manager

Wang/Product-Management

First CE: 09
Art.-No.: 41.732.40 I.-No.: 01019
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4173240-06-4155050-09
Documents registrar: Helmut Bauer
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Ⓢ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

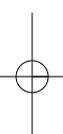
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten



©

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.



GARANTIEURKUNDE

IV/29/10

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte das Hauswasserwerk dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montage- und Gebrauchsanleitung, missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen, Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.
Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
2. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Während der Garantiezeit können defekte Geräte bei u. a. Serviceadresse telefonisch oder schriftlich reklamiert werden. Das defekte Gerät wird unverzüglich bei Ihnen kostenlos abgeholt und Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit das defekte Gerät unfrei an die u. a. Adresse zu senden.

Bitte bereiten Sie hierzu das Gerät abholbereit, also verpackt für die Abholung vor (im Original-Karton oder vergleichbaren Karton). Unter der u. a. Internetseite haben Sie auch selbst die Möglichkeit, eine Abholung auszulösen.

Bitte beachten Sie, dass Sie oder eine Vertrauensperson tagsüber erreichbar bzw. anwesend sein müssen. Bitte geben Sie unbedingt die Abholadresse an.

Außerhalb der Geschäftszeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Telefonnummer zu hinterlassen und Sie erhalten am nächsten Arbeitstag einen Rückruf von uns.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

iSC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 777 254 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830

(Anruferkosten: 0,14 €/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 777 254 · www.isc-gmbh.info
(0,14 €/min, Festnetz T-Com) - Mo-Fr, 8:00-20:00 Uhr

2 Name:

Retouren-Nr. ISC:

Strasse / Nr.:

Telefon:

PLZ

Mobil:

Ort

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen